

**Bedienungsanleitung**

# SR 500



## Allgemeine Information

Vor der Verwendung von SR 500 sind die Anweisungen zu lesen.

SR 500 ist ein mit Batterie betriebener Gebläse. Zusammen mit Filter und zugelassenem Gesichtsteil stellt er eine Komponente des Atemschutzsystems von Sundström gemäß EN 12941/12942:1998 Klasse TH3/TM3 dar.

Die verfügbaren Kopfbedeckungen für das SR 500 sind in der Gebrauchsanleitung aufgeführt.

Bei der Auswahl von Filtern und Kopfbedeckung sind unter anderem folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- Art der Verunreinigungen
- Konzentrationen
- Arbeitsbelastung
- Andere Schutzanforderungen neben den Atemschutzgeräten

Die Risikoanalyse ist von einer Person mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung in dem betreffenden Bereich durchzuführen.



## 1. Montage, Batterie



**1.1** Bei Lieferung sitzt die Batterie im Gebläse, die Pole sind durch Klebeband abgedeckt. Nehmen Sie die Batterie heraus. Entfernen Sie das Klebeband.



**1.2** Entfernen Sie das Klebeband.



**1.3** Schließen Sie das Stromversorgungskabel an das Ladegerät an. Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an. Schließen Sie das Stromversorgungskabel des Ladegeräts an die Steckdose an. **N.B. Netzspannung von 100-240V.**

Das Ladegerät führt den Ladevorgang automatisch in drei Phasen durch.

1. Orangefarbene Leuchtdiode.
2. Gelbe Leuchtdiode.
3. Grüne Leuchtdiode.

Schieben Sie die Batterie wieder in das Batteriefach.

Achten Sie darauf, dass die Batterie bis zum Anschlag eingeschoben ist und die Arretierung einrastet.





## 2. Montage, Gürtel

**2.1** Gürtel zusammenbauen. Hierzu die beiden Spangenhälften zusammendrücken.



**2.2** Die drei Zungen der Gürtelschnalle in den Schlitz am Lüfter einführen. Zunächst die obere Zunge einsetzen und dann die Schnalle zum Lüfter hin einschwenken.



**2.3** Lippen zur Arretierung des Gürtels nach unten gegen den Lüfter drücken.

**2.4** Korrekt montierter Gürtel.



## 3. Partikelfilter



**3.1** Prüfen Sie, ob die Dichtungen in der Filterfassung des Gebläses richtig sitzen und intakt sind.



**3.2** Lassen Sie den Partikelfilter am Filteradapter einrasten.



**3.3** Drücken Sie nicht auf die Filtermitte, um Beschädigungen des Filterpapiers zu vermeiden.



**3.4** Schrauben Sie den Adapter in die Filterfassung ein, bis der Adapter an der Dichtung anliegt. Drehen Sie ca. 1/8 Umdrehung weiter, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten.

## Partikelfilter



**3.5** Setzen Sie einen Vorfilter in den Vorfilterhalter ein.



**3.6** Der Vorfilter muss unter den Nasen im Vorfilterhalter zu liegen kommen.



**3.7** Drücken Sie den Vorfilterhalter am Partikelfilter an.



**3.8** Richtig montierter Vorfilterhalter mit Partikelfilter.

## 4. Kombinationsfilter, Gasfilter + Partikelfilter



**4.1** Drücken Sie den Partikelfilter am Gasfilter an. Die Pfeile auf dem Partikelfilter müssen zum Gasfilter hin zeigen.



**4.2** Drücken Sie nicht auf die Filtermitte, um Beschädigungen des Filterpapiers zu vermeiden.



**4.3** Prüfen Sie, ob die Dichtungen in der Filterfassung des Gebläses richtig sitzen und intakt sind.



## Kombinationsfilter, Gasfilter + Partikelfilter



**4.4** Setzen Sie einen Vorfilter SR 221 in den Vorfilterhalter ein.



**4.5** Schrauben Sie den Adapter in die Filterfassung ein, bis der Adapter an der Dichtung anliegt. Drehen Sie ca. 1/8 Umdrehung weiter, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten. Drücken Sie den Vorfilterhalter am Partikelfilter an.



**4.6** Beide Filterhalter montiert.

### **Achtung!**

**Die Filter müssen vom selben Typ sein, z.B. SR 518 A2+SR 510 P3 R.**

**Bei Filterwechsel beide Filter ersetzen.**

## 5. Betrieb/Funktion



**5.1** Das Gebläse wird durch einmaliges Betätigen der Betriebstaste eingeschaltet.



**5.2** Nach Drücken der Starttaste absolviert der Gebläse einen vorprogrammierten Test. Hierbei leuchtet die Anzeige auf, ein Warnsignal ertönt und der Vibrator vibriert zweimal



**5.3** Das Gebläse startet in der normalen Betriebsart (175 l/min).

Mit der Betriebstaste können Sie zwischen der normalen Betriebsart und dem Hochleistungsbetrieb (240 l/min) wechseln.

Größeres Gebläse: Leuchtet bei Hochleistungsbetrieb grün.

## Betrieb/Funktion



**5.4** Das Batteriesymbol im Display zeigt die Batteriekapazität an.

- o Grün leuchtend: > 70 %
- o Grün blinkend: 50-70 %
- o Gelb leuchtend: 20-50 %
- o Rot blinkend: < 20 %



**5.5** Wenn noch etwa 5 % der Batterieleistung übrig sind, gibt der Lüfter einen Alarm und das Batteriesymbol beginnt zu blinken.

Die Batterie hat dann noch so viel Kapazität, dass die Arbeit ordnungsgemäß beendet werden kann.

Anschließend die Arbeit unterbrechen und den Bereich verlassen.



**5.6** Zum Ausschalten des Gebläses halten Sie den Knopf ca. 2. Sekunden lang gedrückt.



## 6. Funktionsprüfung, Prüfung der Mindestluftleistung



**6.1** Prüfen Sie, ob das Gebläse komplett, richtig montiert, gut gereinigt und unbeschädigt ist.

Schalten Sie das Gebläse ein.

Schlauch vom Gesichtsteil an den Lüfter anschließen und 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

**6.2** Die Strömungsmesstüte umstülpen, so dass das durchsichtige Messrohr außen zu liegen kommt.



Tipp: Die Tüte kann mit nach innen gestülptem Messrohr als Aufbewahrungstüte verwendet werden.



**6.3** Gesichtsteil in die Strömungsmesstüte einsetzen und Gebläse einschalten.

Die Tüte im unteren Bereich um den Schlauch herum dicht umfassen.

Messrohr fassen und senkrecht halten.

Die Kugel muss nun in Höhe der Markierung für 175 l/Min. oder darüber schweben.

**Falls die Mindestströmung nicht erreicht wird, prüfen**

- ob der Strömungsmesser senkrecht gehalten wird
- ob die Kugel frei beweglich ist
- ob die Tüte um den Schlauch herum dicht anschließt



## 7. Funktionsprüfung, Prüfung der Alarmsignale

Die Ausrüstung gibt bei Behinderung des Luftstromes ein Warnsignal ab. Diese Alarmfunktion muss zusammen mit der Prüfung des Durchflusses vor der Inbetriebnahme des Gerätes getestet werden.

**Achtung:** Wenn die Mindestströmung nicht erreicht wird oder wenn die Alarmsignale nicht wie vorgesehen funktionieren, darf das Gebläse nicht verwendet werden.



**7.1** Rufen Sie eine Unterbrechung des Luftstroms hervor, indem Sie den oberen Teil des Beutels greifen oder den Ausgang des Strömungsmessers blockieren.



**7.2** Der Gebläse muss nun mittels Signalton, Lichtsignal und Vibrationen eine Warnung geben.



**7.3** Nach Entfernung der Strömungsblockierung, so dass die Luft wieder frei strömen kann, werden die Alarmsignale innerhalb von 10-15 Sekunden beendet.

Gebläse ausschalten und Gesichtsteil aus der Strömungsmesser entnehmen.

## 8. Anlegen der Ausrüstung

Lesen Sie vor dem Anlegen sorgfältig die Gebrauchsanleitung der Gesichtsteil.

Vor dem Anlegen der Ausrüstung müssen das Filter montiert, eine Funktionsprüfung ausgeführt und die Kopfbedeckung angeschlossen werden.



**8.1** Verbinden Sie die beiden Enden des Gürtels miteinander.

Nach dem Einrasten der beiden Spannen ziehen Sie den Gürtel auf eine angenehme Spannung an.



**8.2** Das Gebläse muss aus Gründen des Komforts und aus ergonomischen Gründen direkt am Rücken des Trägers der Ausrüstung anliegen.



**8.3** Stecken Sie die beiden Enden des Gürtels in die dafür vorgesehenen Clips zu beiden Gürtelseiten.

## 9. Austausch der Partikelfilter



**9.1** Das Partikelfilter wechseln Sie, indem Sie den Vorfilterhalter vom Filteradapter wegbiegen.

Beachten Sie, dass beide Filter gleichzeitig ausgetauscht werden müssen.



**9.3** Wechseln Sie das Vorfilter, indem Sie es in der Mittel drücken und danach abziehen.



**9.2** Fassen Sie das Filter mit einer Hand.

Setzen Sie den Daumen der anderen Hand an der Unterseite des Adapters am halbkreisförmigen Schlitz an. Ziehen Sie danach das Filter ab.

## Austausch von Gasfiltern und Kombinationsfiltern



**9.4** Zum Austauschen des Gasfilters schrauben Sie das (Kombinations-)Filter los. Zum Wechseln des Gasfilters ziehen Sie das Partikelfilter von diesem ab.

**Beachten Sie, dass beide (Kombinations-)Filter gleichzeitig zu ersetzen sind und von der gleichen Art und Klasse sein müssen.**



**9.5** Alternativ kann die Filterkombination mithilfe des Filteradapters getrennt werden.



## 10. Reinigung/Desinfektion



Der Stöpselsatz wird beim Reinigen oder Dekontaminieren des Gebläses dazu verwendet, das Eindringen von Wasser oder Schmutz ins Gehäuse zu vermeiden. Nehmen Sie den Atemschlauch und die Filter ab, und setzen Sie die Stöpsel ein.



**10.2** Bei einer stärkeren Verschmutzung verwenden Sie eine weiche Bürste oder einen Schwamm zusammen mit einer Lösung aus Wasser und Spülmittel.



**10.3** Für die tägliche Reinigung und Desinfektion muss ein Reinigungstuch SR 5226 verwendet werden.

Bei Bedarf kann die Gebläse mit einer 70%igen Ethanol- oder Isopropanollösung desinfiziert werden.

## Reinigung/Desinfektion



**10.4** Wischen Sie die Vorfilterhalter innen und außen ab.



**10.5** Wischen Sie den Filteradapter ab.  
Prüfen Sie, ob die Dichtungsversiegelung des Partikelfilters unbeschädigt ist.



**10.6** Wischen Sie den Gürtel ab.

# 11. Wartungsplan

	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Jährlich
Sichtprüfung	○	○	
Funktionsprüfung	○		○
Reinigung		○	
Austausch der Gebläsedichtung			○

Der folgende Plan zeigt die Mindestwartungsanforderungen, um dafür zu sorgen, dass die Ausrüstung immer einsatzbereit ist.



**11.1** Die Dichtung weist rundum eine Nut auf und ist auf einen Flansch aufgezogen, der sich unterhalb des Gewindes in der Filterfassung befindet. Entfernen Sie die alte Dichtung.



**11.2** Setzen Sie die neue Dichtung auf den Flansch auf. Prüfen Sie, ob die Dichtung rundum richtig sitzt.

# Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Das Gebläse startet nicht	Die Batterie ist leer	Batterie laden
	Kontaktprobleme Gebläse – Batterie	Batteriekontaktblech biegen/ einstellen/ reinigen. Anzahl Batteriekontaktbleche (2 St.) prüfen Kontaktnieten am Gebläse reinigen
	Die Batterie ist defekt	Neue Batterie bzw. andere Batterie, Spannung messen(13-17 V)
	Ladegerät defekt, die Batterie wird nicht aufgeladen	Visuelle Prüfung auf evtl. Schmutz an Kontakten von Ladegerät oder Batterie Neues Ladegerät
	Gebläsemotor / Elektronikfehler	Gebläse zur Reparatur einsenden
Gelbes, rechteckiges Batteriesymbol blinkt	Die Batterie ist leer	Batterie laden



# Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Rotes Dreieck blinkt und Tonsignal sowie Vibration am Lüfter.	Verstopfter Filter	Vorfilter ersetzen Partikelfilter ersetzen
	Schlauch beschädigt	Schlauch auf freien Luftdurchtritt und Unversehrtheit prüfen
	Ventile	Prüfen, ob in Ihrem Gesichtsteil Ausatemungsventile mit Membrane vorhanden sind.
Das Gebläse läuft unrund	Filter / Kombination	Prüfen, ob Filter im Gebläse vorhanden und diese vom selben Typ, z.B. SR 518 A2 + SR 510 P3 R, sind.